

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 01.07.2019

Vorlagen-Nr.: 2/031/2019

Berichterstatter: Wegert, Walter/ Schlosser, Patricia

Betreff: Sanierung Haus B Spitalanlage - Finanzierung -

Sachverhaltsdarstellung:

Bezüglich der Förderkulisse bestehen seit geraumer Zeit Kontakte mit dem Sachgebiet Städtebauförderung bei der Regierung von Mittelfranken. Nach Aussage der Regierung von Mittelfranken bestehen für das Projekt mit dem angedachten Nutzungskonzept (Musik, Kultur, Soziales) gute Chancen für eine Förderung aus dem Programm „IsA - Innen statt Außen“ mit einem Fördersatz von bis zu 80%.

Nach einem entsprechenden Grundsatzbeschluss des Stadtrats wird die Kämmerei mit weiteren Fördergebern wie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Bayerischen Landesstiftung sowie dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege Verbindung aufnehmen. Stiftungsgelder der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Bayerischen Landesstiftung können dabei förderunschädlich zur Eigenmittelverstärkung verwendet werden.

Ein glücklicher Umstand ist dabei die Zusage einer gebürtigen Dinkelsbühlerin aus den USA, dieses Projekt mit einer Spende von 1.000.000 \$ (entspricht derzeit 890.000 €) zu unterstützen. Die damit verbundenen Auflagen können mit der geplanten Nutzung sowie der künftigen Namensgebung „Ort der Musik und Begegnung Dinkelsbühl – Karl Fortunat-Haus“ erfüllt werden. Eine Schenkungsvereinbarung, in der eine Planungsvergabe bis zum 31.12.2020 und ein Baubeginn bis zum 31.12.2021 sowie eine Fertigstellung der Maßnahme zum 31.12.2025 vorsieht, wird dem Stadtrat nach Klärung der rechtlichen und steuerlichen Fragen durch die Spenderin noch vorgelegt werden. Der Spendenzweck wird die Förderung der Denkmalpflege (nichtzuwendungsfähige Planungskosten sowie Anschaffung der Einrichtung Haus B) sein. Die ist nach Abstimmung mit dem Sachgebiet Städtebauförderung der Reg. v. Mfr. förderunschädlich.

Bei unterstellten Gesamtkosten in Höhe von ca. 6 Mio. EUR (die derzeitige grobe Kostenschätzung des Planers bewegt sich zwischen 4,5 und 5,5 Mio.) wird nachfolgende Finanzierung angestrebt:

Gesamtkosten **ca. 6.000.000 €**

Zuweisungen:

Städtebaufördermittel „IsA“ 80% **ca. 3.900.000 €**
der förderfähigen Kosten

(über eine Planungskostenpauschale von 18 %
hinausgehende Kosten und Einrichtungskosten
sind nicht förderfähig!)

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege	ca.	50.000 €
Landkreis Ansbach		12.500 €
Bezirk Mittelfranken		15.000 €

Eigenmittel und auf Eigenmittel anrechenbare
förderunschädliche Zuwendungen:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz	ca. 500.000 €
Bayerische Landesstiftung	ca. 300.000 €
Spende Frau Ball	ca. 890.000 €
Eigenmittel Stadt Dinkelsbühl	<u>ca. 332.500 €</u>
	6.000.000 €

Die Maßnahme ist im städtischen Haushalt in den Finanzplanungsjahren 2020 und 2021 vorgesehen.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Ein Beschluss über die endgültige Finanzierung erfolgt zu gegebener Zeit.
